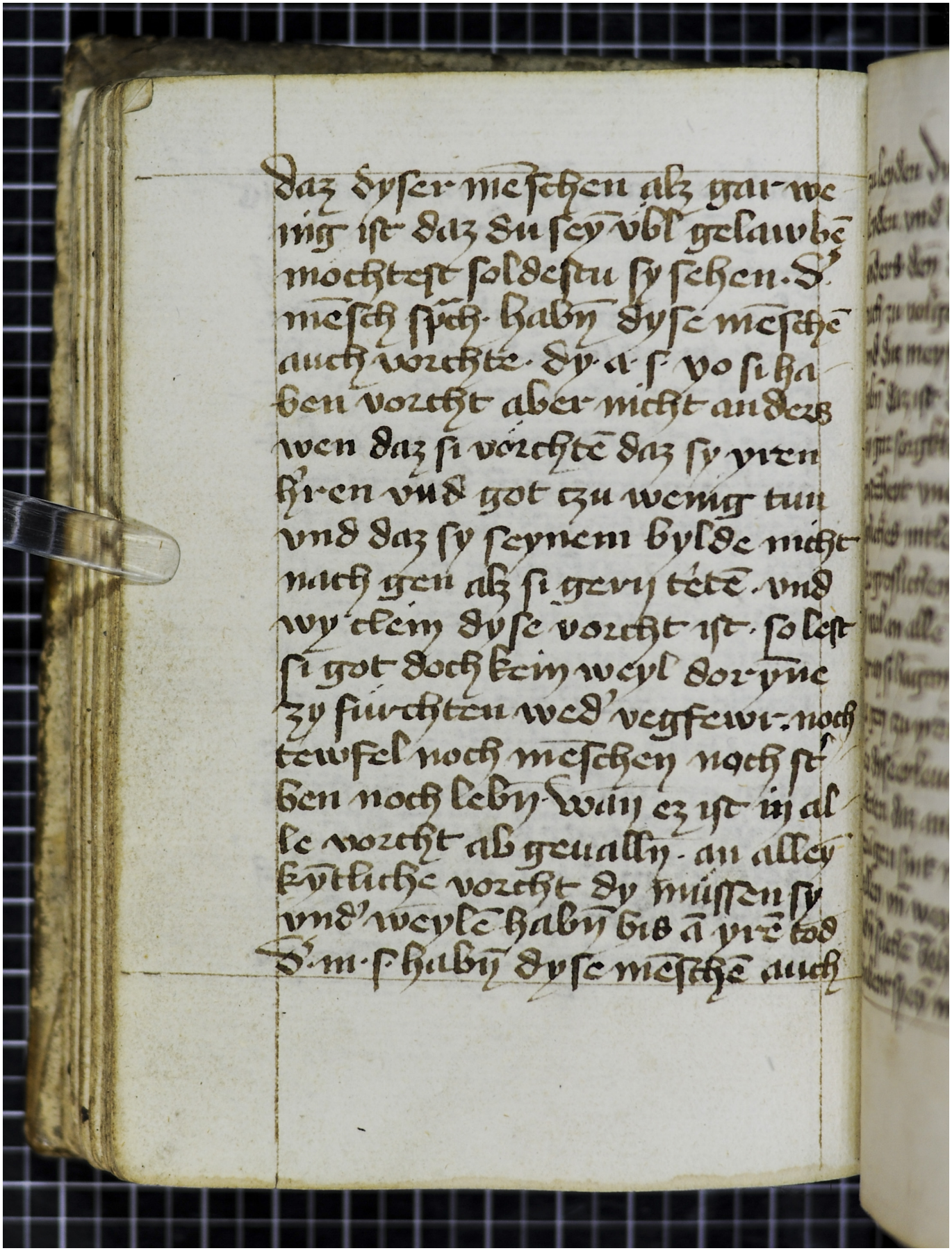
Böhmen (?), 1. Viertel 15. Jh. (Nachträge: Melk, 2. Viertel 15. Jh.)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



daz dyser meschen alz gar we
nig ist daz du sey vbel gelaubē
mochtest soldestu sy sehen. D'
mesch spr̄ch. habn dyse meschē
auch vorchtē. dy a' s' vo si ha
ben vorcht aber nicht andrs
wen daz si vorchtē daz sy yren
hr̄en vnd got tzu wenig tun
vnd daz sy seynem bylde nicht
nach gen alz si geru tētē. vnd
wy ekem dyse vorcht ist. so lest
si got doch kein weyl dor yne
zy fürchten wed' vegfewr noch
tewfel noch meschen noch st'
ben noch lebn. wann ez ist in al
le vorcht ab genallen. an alley
keytliche vorcht dy müssen sy
vnd' weyle habn bis ā yr̄ tod
D'. m. s'. habn dyse meschē auch